

“Die schlechteste Fußballmannschaft Deutschlands”

- Eine wahre Heldengeschichte von 11 Verlierern

Ein Exposé für einen Spielfilm
von Michael Kleinfeld



“Die schlechteste Fußballmannschaft Deutschlands” ist eine Sportkomödie über das Verlieren und Durchhalten von Hobby-Kickern, die ihren Dorfverein so am Leben halten.

Mit Witz wird die wahre Geschichte der Fussballer aus Burgbrohl nacherzählt und mit klassischen Kreisliga-Klischees parodiert.

Es ist eine heitere Provinzgeschichte. Der Hauptarbeitgeber der Region ist gleichzeitig der Hauptsponsor des Vereins. Dadurch entstehen zwischen angestellten Spielern und den Bossen als Sponsoren immer wieder Reibungspunkte, auch während der Arbeit.

Der Trainer Cil muss die Saison zu Ende bringen und schafft mit seiner Mannschaft das Unmögliche: Ein Tor als Hobby-Kicker gegen eine Oberliga Mannschaft.

Geschichte

SpVgg Burgbrohl spielt in der Oberliga - die 5. Spielklasse Deutschlands. Alle Spieler träumen in dieser Spielklasse den großen Schritt in den Profi-Fussball zu schaffen. Doch die SpVGG hat andere Sorgen - Sie müssen mit Spielern aus der Kreisklasse, der untersten deutschen Spielklasse antreten, um den Verein vor dem Bankrott zu retten.

Mit Cil als Trainer übersteht die Mannschaft die Rückrunde, doch jedes Spiel wird höher verlorenen als der vorherige. Die Mannschaft hält allen Widerständen zum trotz zusammen und schafft es im letzten Heimspiel der Saison ihr erstes und einziges Tor zu erzielen. Das ganze Dorf bebt.

Eine Geschichte über Hobby-Fußballer, welchen der gemeinsame Verein wichtiger ist als ihr persönliches sportliches Schicksal.

Trainer Cil kommt gezwungenermaßen in die Situation, die Mannschaft zu führen. Er wollte eigentlich nur eine Hobby-Mannschaft aufbauen, um sich selbst, als auch seine Mitmenschen fit zu halten.

Plötzlich findet er sich in der Situation wieder, eine Mannschaft in einer Liga zu trainieren, in der die Sportler für Fußballspielen bereits bezahlt werden und Hoffnungen haben in den hochbezahlten Profifußball vorzudringen.

Er ist motiviert, liest Taktik-Bücher von Fussball-Ikonen und versucht sich Trainergesten und Mimik anzueignen. Allerdings überfordert er damit seine Jungs.

Sie haben keine großen Ambitionen, sportlich aufzusteigen. Den Jungs ist klar, dass sie als Kreisliga Reserve gegen Oberligisten keine Chance haben.

Seine Mannschaft will eigentlich nur Fußball spielen und dem Verein aushelfen, damit dieser nicht pleite geht.

Ihr Einsatz: Den Spot des Dorfes zu ertragen und viel Zeit zu investieren. Auswärtsfahrten nach Saarbrücken kosten einen ganzen Tag am Wochenende, um sich dort sportlich vorführen zu lassen. Das belastet auch das Privatleben vieler Spieler und führt zu Konflikten innerhalb der Mannschaft.

Nach vielen hohen Niederlagen wird die Presse auf die Geschichte aufmerksam und schaltet sich verstärkt ein.

Sich mit den schlechten Ergebnissen in der Dorfkneipe herumzuschlagen ist das eine, aber dass man sich deutschlandweit über Cil und seine Mannschaft lustig macht, mit Titeln wie "Die schlechteste Fussballmannschaft Deutschlands" kann er nicht ertragen.

Er fällt in ein tiefes Loch. Wird er aufgeben und seine Mannschaft im Stich lassen? Oder kann er das Blatt noch wenden und seine Mannschaft bis zum Saisonende bringen, bevor sie in Einzelteile zerfällt?

Erzählweise & Gags

Das Ziel der Mannschaft, ein Tor zu schießen, trägt den Zuschauer durch den Film.

Dieses Ziel wird zu Beginn durch ein Gespräch von Cil mit dem Trainer des Rivalen gesetzt. Dieser macht sich über Cil lustig, weil er denkt, sie können sportlich mithalten.

Der gegnerische Trainer sagt allerdings, dass es sechs Ligen Unterschied sind! Sie werden es nicht einmal schaffen, ein Tor zu schießen. Dieser Trainer ist auch das Gegenstück zu Cil, er ist erfolgreich und auf Aufstiegskurs und lässt das auch immer wieder raushängen. Cil spornt das noch mehr an. Er hält dagegen, dass sie mindestens ein Tor schießen

werden. Cil richtet alles darauf aus, hält motivierende anfeuernden Ansprachen, legt spezielle Trainingseinheiten ein und legt sich Taktiken für dieses Ziel zurecht.

Es gibt immer wieder Ziellanpassungen in dem Film:

Erst wollen sie gewinnen, dann sportlich mithalten, folgend sich nicht abschließen lassen und schlussendlich nur die Saison irgendwie zu Ende bringen. Dieses wird komödiantisch als auch dramatisch aufgearbeitet.

Die Erzählstruktur wird sich an klassischen Sportdramen orientieren. Man sollte sich das aber eher als Sportsatire vorstellen, die Strukturen und Charaktere eines klassischen Sportdramas werden hier parodiert.

Immer wieder gibt es Situationen und lustige Slapstick Einlagen, die den Sportfilm auf die Schippe nehmen:

- Trainingsmontagen werden angestoßen, die Musik brandet auf, doch während in klassischen Sportdramen nun die Montage für ein paar Minuten durchläuft, kommt bei uns der schnelle Schnitt und die Kicker sind bereits aus der Puste.
- Cil bittet um die ernsthafte Meinung seiner Führungsspieler, um das Team und Spiel zu verbessern. Diese hauen aber nur Fußballphrasen raus: "Das Runde muss ins Eckige." "Der Ball ist rund und ein Spiel dauert 90 Minuten"

Aber auch über die Entwicklungen der Figuren werden viele Gags erzählt. Beispielsweise steigert sich Cil zu Beginn so in das Trainerthema ein, dass er wild mit Fussball Begriffen um sich wirft, ohne dass irgendein Spieler eine Chance hat, damit was anzufangen.

Auch werden mit Klischees der verschiedenen Spielertypen gespielt. Es gibt den Mentalitätsspieler, welcher auf dem Platz immer rumbrüllt und aneckt, welcher Privat aber gerne Mozart hört und viele Bücher liest.

Es gibt den fußballerischen Künstler, welcher sich aus Mannschaftsgelegenheiten raushält und auch sozial eher zurückgezogen lebt und nur schönen Fussball spielen will. Dieser macht die Entwicklung durch, dass er Teil dieser Mannschaft wird und sich am Ende einsetzt und die Mannschaft mit zusammen hält und dadurch sie das Tor schießen können.

Auch der, der die Regeln nicht kennt, oder jener, welcher sich selbst überschätzt, bieten viel komödiantisches Potenzial.

Generell machen die Jungs weniger eine sportliche Entwicklung als eine Gruppen-Entwicklung durch. Während zu Beginn alle nur ein wenig kicken wollen und in ihrer fußballerischen Vita stehen haben wollen, dass sie mal Oberliga gespielt haben. Wächst die Mannschaft durch die hohen Niederlagen zusammen, Freundschaften fürs Leben werden geschlossen und eine eingeschworene Einheit trifft auf den Platz.

Und natürlich wird das Klischee, dass in der Kreisliga viel Bier getrunken wird miterzählt. Das Klassische einen Kasten Bier zu spendieren für: Erstes Spiel oder Gelbe Karte wegen Meckern erzählen das Milieu in dem wir uns bewegen.

Es wird Teil der Erzählung, dass Cil den Kasten Bier aus der Kabine wirft, um seine Jungs vom Trinken abzuhalten und sportlich zu verbessern.

(Angelehnt an die frühen Jahre des Ralf Rangnicks (Fussball Trainer) als dieser bei einem unterklassigen Verein einen Kasten Bier aus der Kabine geworfen hat.)

Trainer Cil und seine Entwicklung

Es wirken mehrere antagonistische Kräfte auf die Mannschaft und vor allem auf den Trainer Cil ein.

Cil ist beim Hauptarbeitsgeber der Region und Hauptsponsor des Vereins angestellt. Dabei macht der Chef auch mächtig Druck auf Cil, weil dieser sein Firmenimage durch schlechte Ergebnisse nicht beschädigt sehen will. Dieser würde lieber, dass die Mannschaft vom Spielbetrieb abmelden und so keine schlechten Ergebnisse auf das Firmenimage zurückfallen.

Doch eine Abmeldung würde zu Kompensationszahlungen an die anderen Vereine und den Verband führen. Diese sechsstellige Summe würde zur Insolvenz und zur Auflösung des einzigen Fußballvereins in dem Dorf führen.

Cils Frau Nadja, welche im Vorstand des Vereins ist, hat ihn dazu gebracht die Aufgabe zu übernehmen und stützt ihn dabei, wo sie nur kann. Ihr sind die Ergebnisse egal, wichtig ist, dass sie die Saison zu Ende bringen.

Auch innerhalb der gesamten Community wird Cil ständig mit den schlechten Ergebnissen aufgezo-gen.

All das kann er aushalten, bis nach vielen schlechten Ergebnissen die Medien von dem Verein Wind bekommen. Print und Fernsehen kommen für Interviews vorbei und filmen Spiele ab.

Cil wehrt sich mit aller Macht gegen diese Öffentlichkeit. Für ihn ist es das eine, dass alle Mitmenschen aus dem Dorf sich über ihn lustig machen. Aber dass es auf ewig im Internet sein wird, dass er als der Trainer der schlechtesten Fussballmannschaft Deutschlands gilt, kann er nicht akzeptieren.

Cil zieht sich als Trainer der Mannschaft zurück. Seine Frau Najda ist enttäuscht von ihm, muss den Verein aber retten und installiert THORVEN (39) Trainer der zweiten Mannschaft, die Saison zu Ende zu bringen.

Die Menschen im Dorf machen Cil klar, was er für eine tolle Leistung für den Verein er vollbringt.

Als er dann erneut von dem Rivalen Trainer erinnert wird, dass er recht hatte, kommt es zu einer Trotzreaktion.

Er rafft sich nochmal auf, legt seine ganze Eitelkeit ab, bringt die Mannschaft zusammen und spielt selber als Spieler/Trainer gegen seinen arroganten Kollegen am letzten Heimspiel der Saison.

Somit beendet Cil seinen Reifeprozess. Seine Entwicklung zeigt, dass die Menschen um einen herum wichtiger sind als das Bild, was er in der breiten Öffentlichkeit abgibt.

Er kann den entscheidenden Zweikampf gewinnen und spielt die Vorlage für das einzige Tor der Mannschaft.

Umsetzung:

Das Schöne an der schlechtesten Fussballmannschaft Deutschlands ist, dass wir das Niveau wirklich darstellen können.

Es geht nicht um die weltbesten Fussballer, sondern um die unterste Liga Deutschlands.

Das bedeutet, mit Schauspielern, die zumindest in der Jugend mal gekickt haben und Komparsen aus Vereinen können wir rudimentäre Spielzüge und Aktionen darstellen.

Siehe Trailer, weiter unten.

Ebenso die Zuschauer: Von wenige Fans bis maximal 50 Personen beim letzten Heimspiel ist das - im Gegensatz zu einem vollen Stadion bei der Bundesliga - leichter darstellbar.

Ohnehin geht es in diesem Film, wie in allen Sportfilmen, deutlich mehr um die Charaktere und die Konflikte in und um die Mannschaft. Allerdings werden diese Konflikte häufig auf oder um den Platz herum ausgetragen.

Der Fußball ist das zentrale Thema, des Films, allerdings werden im Film nicht laufend Fußball Szenen gezeigt.

Es gibt viele schöne Beispiele, wie Spiele gar nicht auserzählt werden, man als Zuschauer aber trotzdem das Gefühl hat, beim Spiel dabei gewesen zu sein.

Zum Beispiel: "The Damned United" (*Tom Hooper - 2009*) zeigt Konflikte in der Kabine und eine emotionale Ansprache des Trainers, bevor die Jungs emotionalisiert aus der Kabine rennen, die Kamera in der Kabine verharrt und das Ergebnis zeigt.

Diese Erzähltechniken nutzen wir auch, allerdings in komödiantisch/satirischer Art: Die Jungs werden emotionalisiert, sind voller Tatendrang und Siegeswillen. Sie rennen aus der Kabine und das eindeutige Ergebnis wird eingeblendet: 0:20.

Vorbilder Filme

“Männer wie wir” (Sherry Homan 2004) erzählt die Geschichte von einem schwulen Torwart, welcher wegen seiner sexuellen Orientierung aus dem Team geworfen wird und nun seine eigene Mannschaft zusammenstellt, um sein Ex-Team herauszufordern.

Dieser Film fängt die Kreisliga Atmosphäre sehr gut ein. Durch Witz und Slapstick ist der Film an vielen Stellen sehr unterhaltsam und zeigt somit auf, wie Sport-Komödien aus Deutschland sein können.

In “Die Vollpfosten - Never change a losing team” (Oliver Dahan 2012), geht es um einen gescheiterten Coach und gescheiterte Fussballer, welche sich nochmal zusammenraufen und einen unterklassigen Verein aus der Bretagne ins Pokalfinale zu führen.

Auch dieser Film hat viel Slapstick und Witze zu bieten.

Durch seine Motive im Westen Frankreichs, mit Fußballplätzen direkt am Wasser, können tolle Bilder kreiert werden, die über das klassische “volle Stadion” Sportfilmbilder hinausgehen.

Unser Film spielt im Ahrtal, wo der Heimplatz direkt unterhalb einer Anhöhe gelegen ist und man somit immer wieder atmosphärische und auch frische Bilder kreieren kann, wobei die Häuser den Hintergrund darstellen:



Die Serie “Friday Night Lights” (Peter Berg 2006-2011) zeigt, wie in der texanischen Provinz ein Highschool-Footballteam sich gegen alle Widerstände auflehnt.

In dieser Kommune hat der Football eine sehr große Bedeutung: Die Spieler sind die Stars im Dorf, jeder ist mit dem Team irgendwie verbandelt. Ständig trifft man die Spieler und Trainer in Restaurants, in der Schule, auf der Straße.

Der Coach steht unter großem Erfolgsdruck, weil der Football für die Mächtigen des Dorfs ein Prestigeobjekt ist. Sie haben viel Zeit und Geld investiert, und erwarten Siege!

Hieran kann man sich in der Entwicklung und beim Schreiben orientieren, wie die Konflikte außerhalb des Platzes geschürt werden, und wie in dem Dorf alles miteinander verbunden ist.

Über Mich:

Ich möchte den Film erzählen, weil diese wahre Geschichte einfach eine unglaublich tolle ist. Ein Film über Zusammenhalt, trotz ständigen Verlierens ist einfach eine wahnsinnig romantische Story, weil man als Sportler, egal ob Profi oder Amateur, immer gewinnen will.

Ich persönlich spiele Kreisliga-Fußball in der untersten Spielklasse und auch wir sind als Team, trotz Kreisliga D wirklich schlecht. Ich kann mich also mit vielen Punkten der Charaktere identifizieren.

Zudem kenne ich jedes Klischee, jeden Spruch und auch interne Gespräche und Konflikte innerhalb einer Mannschaft. Den Zusammenhalt und die Dynamiken in Kreisliga Truppen sind es Wert zu erzählen.

Außerdem finde ich das Thema Integration beim Fussball ein wahnsinnig faszinierendes.

Ich habe eine persönliche Erfahrung gemacht, welche mich bis heute geprägt hat.

Als ich mit meiner aus China stammenden Freundin vor ein paar Jahren in Jiangmen(Süden Chinas) war, hatte sie mich spontan über einen Freund bei einem Fussball-Match angemeldet.

Es war eindrucksvoll zu sehen, wie, die Kommunikation bestens funktioniert hat. Ohne dass die Fussballer ein Wort Englisch gesprochen haben, noch ich chinesisches, konnte man problemlos miteinander spielen. Über Körpersprache und Laute auf dem Platz, aber auch bekannte Aufstellungen und in welchem System (4:4:2) man spielt, funktionierte einwandfrei.



Das macht für mich die Faszination Fussball aus. Nahezu jeder hat direkt einen Bezug dazu und in welcher Form auch immer, der Fussball bringt alle zusammen.

Dies wiederum ist eine Metapher für unsere komplette Gesellschaft, wenn man ein Ziel verfolgt und alle mitnimmt, ist es egal, welche Sprache, Herkunft oder Hautfarbe, jeder ist willkommen, der sich für die Gemeinschaft einsetzt. So ist auch der Torschütze des einzigen Tors der Mannschaft ein rumänischer Flüchtling und bis heute ein gefeierter Held in Burgbrohl.

Der DFB hat über 7 Millionen Mitglieder und ist damit der größte Sportverband der Welt. Diese Mitglieder und alle weiteren Fußball- sowie Sportbegeisterten sind die Zielgruppe des Films. Sie werden viele lustige Situationen wiedererkennen und bekannte Kreisliga Sprüche und Klischees abfeiern.

Außerdem erzählt der Film eine Dorfgeschichte, die allseits der vielen Großstadtgeschichten eine frische Erzählweise bietet, vor allem im Zusammenhang mit lokalem Fussball und der Wichtigkeit dieses für das Dorfleben. Zudem werden sich einige Leute an die Geschichte erinnern, da diese damals deutschlandweit in Print und TV Medien präsent in den Medien wahr.

Leider hat der Profifußball hat zuletzt sehr gelitten: Transfermillionen, WM in Katar, DFB Skandale. All dies hat dem Fussball im Ganzen zugesetzt.

2024 haben wir allerdings eine Europameisterschaft in Deutschland, wo sich der Fussball die Begeisterung wieder zurückholen wird. (Stichwort Sommermärchen 2006 in Deutschland)

Dort spielt hoffentlich die beste Fußballmannschaft Deutschlands, während wir parallel dazu die Geschichte der schlechtesten Fußballmannschaft Deutschlands ausstrahlen können, somit ein großes Publikum ansprechen und somit auch den Teamgeist unter den Fans stärken können, um allen ein unvergessliches Heimturnier zu bieten.

Team und Besetzung:

Für mein Team habe ich mir den Drehbuchautoren Kevin Abitz dazugeholt.

Wir haben zusammen studiert, während ich einen Abschluss in Regie habe, hat er den Abschluss im Bereich Drehbuch gemacht.

Er ist selbst total fußballbegeistert und kommt aus einem ländlichen Dorf in Niedersachsen.

Er kann damit sein Aufwachsen und Leben in einem Dorf miteinbringen.

Wir sind beide zudem in dem Alter der Protagonisten und können viele persönliche Erfahrungen aus unserem Umfeld mit einbringen.

Mein Kameramann wird Oliver Weisskopf sein. Mit ihm arbeite ich schon seit der Uni zusammen und wir sind ein Geist und eine Seele.

Wir haben zusammen den Comedy-Kurzfilm "Lieferandate" umgesetzt, welcher beim Filmfest Emden Premiere gefeiert hatte und zuletzt unseren No-Budget Debüt-Spielfilm "Sanitatem" (Weltpremiere auf dem internationalen A-Filmfestival Shanghai im Juni und Deutschlandpremiere im Oktober 2023 auf den internationalen Hofer Filmtagen)

In der Besetzung spielen viele junge Leute eine tragende Rolle.

Wie im bereits gedrehten Trailer finde ich die beiden Schauspieler Volkan Isbert und Henning Jung großartig.

Die Beiden haben eine Top-Chemie zusammen und sind Typen technisch dem original Cil und Peter sehr ähnlich. Außerdem haben beide ein echt gutes Comedy-Timing und immer wieder lustige Ideen.

Für den Trainer Thorven kommt ein etablierter Schauspieler infrage. Thorven ist ein im der Story Outline noch wenig erwähnt, wird im finalen Film aber eine große Rolle spielen, er trainiert die zweite Mannschaft des Vereins, welche gerade auf Aufstiegskurs ist und somit muss Cil mit seiner Rumpfruppe die Verantwortung, die Niederlagen übernehmen. Er unterstützt Cil dabei und ersetzt ihn, als Cil sich im Laufe der Geschichte zurückzieht. Ich habe zuletzt Rick Okon (*Das Boot/Dortmund Tatort*) das Projekt gepitcht, nachdem lesen des Exposé ist er begeistert von dem Projekt und wäre gerne Teil des Films. (LOI hängt an)

Zudem halte ich es für wichtig, dass viele Beteiligten Fußballbegeistert sind. Josephine Preuss ist beispielsweise totaler Union Berlin Fan und käme für die Rolle von Cils Frau Nadja infrage.

Zudem haben wir, wie bereits erwähnt, einen Trailer gedreht, um zu zeigen, in welche Richtung sich der Humor bewegen wird, aber auch um für uns zu testen, wie Spielzüge und Fussballszene funktionieren und auf uns wirken können. Hier gibt es den Trailer zu sehen:
Trailer Link:

<https://vimeo.com/782531360/2734c55651>

Webseite:

[weissfeld films](#)

Weissfeld Films

Michael Kleinfeld

Projektleiter

E-Mail: michael@weissfeld.de

Telefon: 01578 572 83 49

Beispiel Szene

1

INT. VEREINSHEIM - DAY

1

Trainingstag danach: Mannschaftsbesprechung. Mike steht vorne mit einem anderen Spieler an der Taktiktafel. Cil und der Rest sitzen an den Tischen.

MIKE

Ich hab ne geile Idee. Immer nach Ballgewinn, starten Nasim oder Christian und wir pöhlen den Ball in ihre Richtung. Dann rückt die ganze Mannschaft auf und wir stellen alle ins Abseits. So schnüren wir den Gegner ein.

CIL

Also, ich find die Idee jetzt nicht so geil. Da braucht man wahnsinnig viel Kondition für und die Gegner können dann wiederum ihre Geschwindigkeit mit langen Bällen nutzen.

MIKE

Ja, aber wir müssen doch zumindest versuchen ein mal ein Tor zu schießen.

CIL

Das könnten wir versuchen, klar. Aber dann verlieren wir sehr schnell mal im hohen zweistelligen Bereich.

SPIELER ANDRE

Ich finde unser Ziel sollte es zur Abwechslung auch mal sein ein Tor zu schießen. Verlieren tun wir doch sowieso.

SPIELER MANUEL

Ich hab aber kein Bock 20:0 zu verlieren.

PETER

Jungs! Ihr habt beide recht. Ist halt so. Mal ein Tor zu schießen würde uns allen den nötigen Kick geben. Aber 20:0 ist auch Scheiße.

Es ist wieder still im Raum.

PETER

Seid ihr denn fit fürs Wochenende? Dann hauen wir alles

(MORE)

(CONTINUED)

PETER (cont'd)
raus und laufen doppelt so viel
wie bisher.

Viele Jungs stampfen auf den Boden und sind motiviert. Sie öffnen Bier Flaschen welche auf dem Tisch stehen und stoßen an.

MIKE
Das Bier gewinnt!

Cil Skepsis weicht ein wenig in eine Begeisterung, welche die ganze Gruppe versprüht.

CIL
Das wird schon.

2 INT. AUTO - DAY

2

Schnitt auf ein Autoradio. Es spricht ein Lokaler Radiosender.

RADIOSPRECHER (OFF)
Die Sportvereinigung Burgbrohl
verliert in Wiesbach mit 25:0.

Cil fährt mit einen VW-Bus zum Gelände des Verein. Neben ihm sitzt Peter, Hinter ihm einige andere Spieler, unter anderem Mike.

Peter dreht das Radio aus. Das Auto hält auf dem Vereinsgelände an. Alle sind total niedergeschlagen.

MIKE
Na immerhin nicht 26:0, was
Jungs?

ALLE SPIELER
Halts Maul.

Alle steigen aus. Eine Kiste Bier steht auf einem Biertisch vorbereitet, mit einem Zettel "Für unsere Oberliga Helden". Allerdings wollen die Jungs in der aktuellen Situation nicht mal Bier trinken.

Dies beobachtet Thorven der Trainer der zweiten Mannschaft.